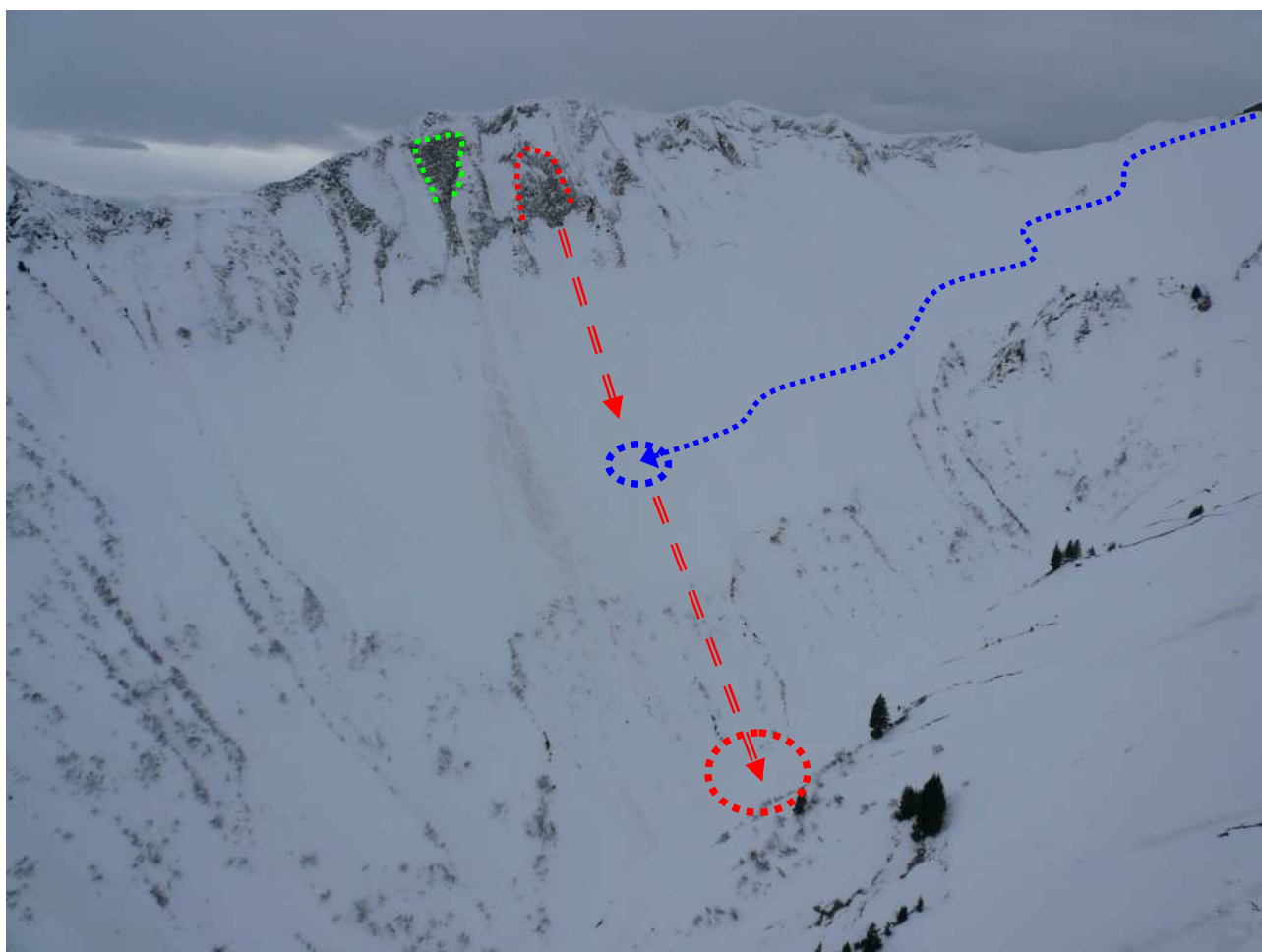


04. Jänner 2008, ca. 13.40 Uhr Lawinenunfall Güntlespitze / Gde. Mittelberg

Unfallhergang:

Der 63-jährige deutsche Staatsbürger N.N. fuhr als Mitglied einer 9-köpfigen Schitourengruppe aus dem Allgäu als dritte Person von der Güntlespitze (2092 m) Richtung Mittelberg/Baad ab. Im Bereich einer ca. 30 Grad steilen Rinne wurde er von einem Schneebrett, welches sich spontan im Gratbereich des extrem steilen Nordhangs (ca. 1900 m) löste, erfasst und ca. 300 m mitgerissen. Im Lawinenkegel wurde N.N. teilverschüttet und konnte von den Gruppenmitgliedern nach kurzer Zeit aus den Schneemassen befreit werden. N.N. erlitt während dem Lawinenabgang Frakturen und innere Verletzungen und wurde mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus Kempten geflogen. Einige Mitglieder der Schitourengruppe führten keine Verschüttetensuchgeräte mit und mussten folglich wegen der herrschenden Lawinengefahr vom ÖBRD Mittelberg ins Tal begleitet werden.



05.01.2008: Das Unfallgelände mit ca. Anbruchstelle, Sturzbahn, Erfassungsstelle und Liegepunkt; auf der linken Seite ist eine ältere Anbruchfläche mit darunter verlaufender Sturzbahn ersichtlich (hellgrün)

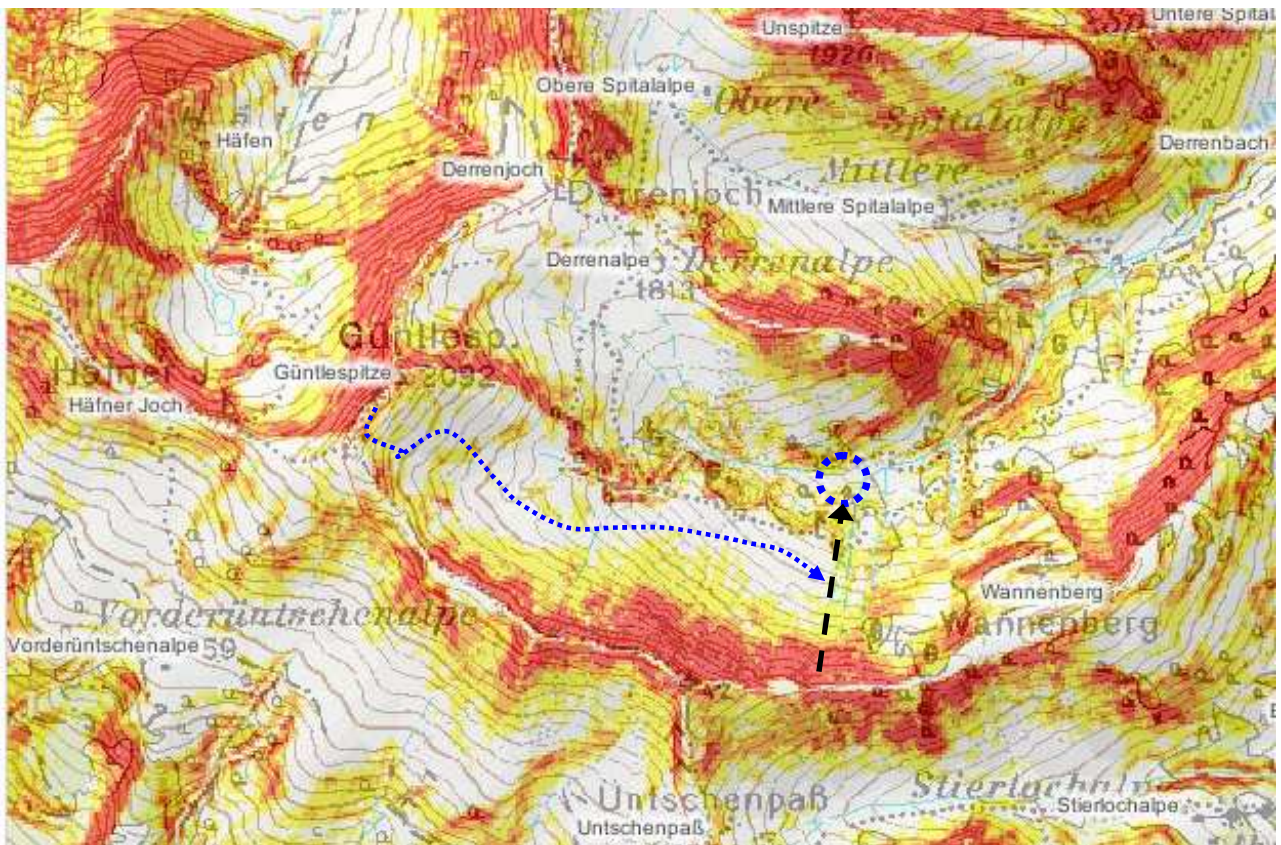
Angaben zur Lawine:

Exposition: NNE

Seehöhe im Anrissbereich: ca. 1900 m

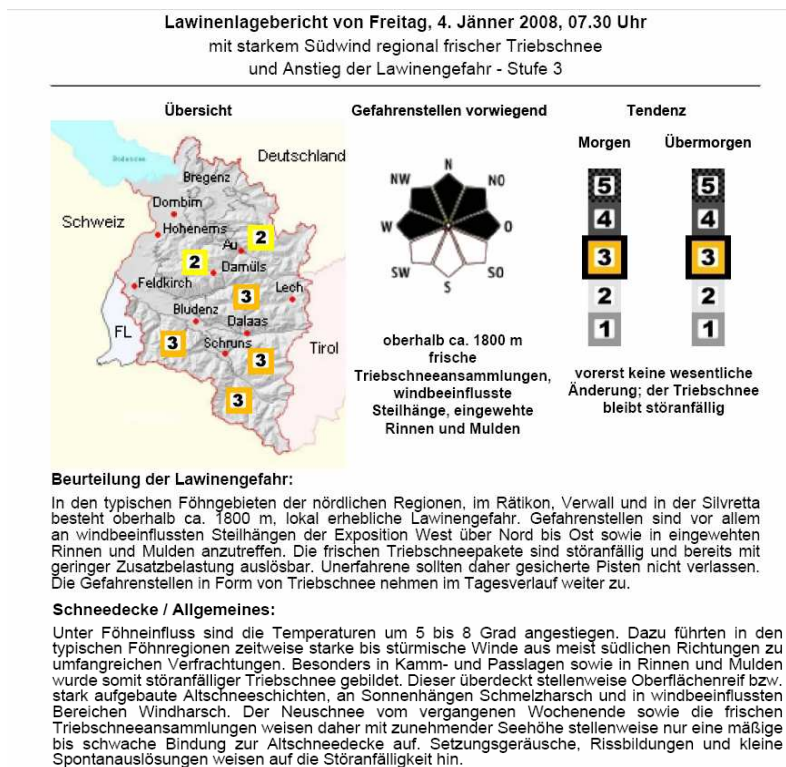
Neigung im Anrissbereich: > 40 Grad

Weitere Details zum Schneebrett konnten auf Grund der Witterungs-, Gelände- und Lawinensituation nicht erhoben werden.



Übersicht mit Hangneigungen, ca. Abfahrtsroute und Endlage (blau) sowie ca. Sturzbahn (schwarz)

Auszug aus dem Lawinenlagebericht vom 4. Jänner 2008, 7.30 Uhr:



Quelle: Polizeiinspektion Kleinwalsertal, BMI & eigene Erhebungen
© Hangneigungskarte: Vogis, LVA Feldkirch
Graphiken: A. Pecl, Lawinenwarndienst